

DAS PROJEKT INOLA (INNOVATIONEN FÜR NACHHALTIGES LAND- UND ENERGIEMANAGEMENT AUF REGIONALER EBENE)

„Energiewende Oberland“ – Eine Region entscheidet sich für Veränderung

Die „Energiewende Oberland“

besteht aus den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach und Weilheim-Schongau. Diese Landkreise haben sich zur „Energiewende Oberland“ zusammengeschlossen und durch Kreistagsbeschlüsse entschieden, bis zum Jahr 2035 unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Im Jahr 2016 ist der Landkreis Garmisch-Partenkirchen zur Energiewende Oberland beigetreten. Da das Projekt INOLA bereits im Jahr 2014 startete, umfasst die Untersuchungsregion des Projektes nur die drei Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach und Weilheim-Schongau.

INOLA – Plattform für die Energiewende im Oberland

INOLA bietet eine Plattform für die zukunftsfähige Gestaltung der Energiewende in den Landkreisen. Dabei unterstützt das Projekt die Region bei der Umsetzung des 2035-Zieles mit einem übergreifenden Lösungsansatz, der die Stärken der drei Landkreise und ihrer Gemeinden für die Bereiche Energie- und Landnutzung bündelt und in die Strategie einbindet.

Der Fahrplan von INOLA



Die Projektbausteine:

- Ist- und Potenzialanalyse der Landnutzung und des Energiesystems im Oberland (INOLA-Arbeitsbericht 1,2 und 3 unter inola-region.de)
- Akteursanalysen und Akzeptanzstudien (INOLA-Arbeitsbericht 4, 5 und 6)
- Entwicklung und Bewertung von Zukunftsszenarien (bis 2045) unter Berücksichtigung der Bereiche Energie, Landschaft, Wohnen und Wirtschaft im Oberland (INOLA-Arbeitsbericht 7)
- Erarbeitung eines gemeinsamen Zukunftsbildes für die Region Oberland (INOLA-Arbeitsbericht 7)
- Erarbeitung und Simulation von möglichen erneuerbaren Energiepfaden zur Erreichung von 100% erneuerbare Energien

Hauptprodukt: Regionales Handlungskonzept, das mit Akteuren der Region abgestimmt ist und konkrete Maßnahmen und nächste Schritte benennt, wie die Energiewende im Oberland nachhaltig umgesetzt werden kann.

PROJEKTSTECKBRIEF (www.inola-region.de)

INOLA (Innovationen für ein nachhaltiges Land- und Energiemanagement auf regionaler Ebene)

Laufzeit des Projektes: 1.10.2014–30.09.2019

Beteiligte Partner

Ludwig-Maximilians-Universität München, München (Verbundkoordination)
ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V., München
Hochschule für angewandte Wissenschaft, Kempten (Allgäu)
Energiewende Oberland – Bürgerstiftung für erneuerbare Energien und Energieeinsparung, Penzberg (Co-Projektleitung Praxis)
Stadtwerke Bad Tölz GmbH, Bad Tölz

Unterstützung durch die Landkreise

Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen
Landkreis Miesbach
Landkreis Weilheim - Schongau

Das Projekt wird finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung: www.bmbf.de

Näheres zur Fördermaßnahme finden Sie hier: www.innovationsgruppen-landmanagement.de

Kontaktinformationen: Dr. Anne von Streit, Projektleiterin – Department für Geographie, LMU München
Luisenstr. 37 | 80333 München | anne.vonstreit@lmu.de | Tel: 089 2180-4177